

Diskotheek: J.S. Bach: Brandenburgisches Konzert Nr.5 D-Dur BWV 1050

Montag, 19. Oktober 2015, 20.00 - 22.00 Uhr, SRF 2 Kultur

Samstag, 24. Oktober 2015, 14.00 - 16.00 Uhr, SRF 2 Kultur (Zweitsendung)

Gäste im Studio: Daniela Dolci und Meret Lüthi

Gastgeberin: Eva Oertle

Das Resultat

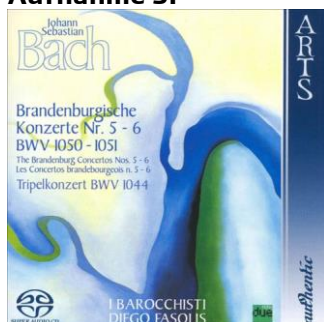
Sie zählen zu den beliebtesten und meisteingespilten Werken des Barock - die Brandenburgischen Konzerte von J.S. Bach. Auch in den letzten Jahren sind wieder verschiedene Aufnahmen entstanden. 5 davon standen sich in der Diskothek gegenüber: Einen klaren Sieger gab es allerdings nicht.

In die Schlussrunde kamen the Academy of Ancient Music sowie I Barocchisti.

I Barocchisti (A3) präsentieren eine frische, lebendige Interpretation mit zügigen Tempi in den Ecksätzen, mit grosser Artikulationsvielfalt und mit einer virtuos rauschenden Cembalokadenz. Es fehlt allerdings das Gespür für harmonische Zusammenhänge, was vor allem im zweiten Satz negativ aufgefallen ist.

Die Academy of Ancient Music (A2) hingegen spielt die Ecksätze langsamer, was etwas brav und wenig energetisch wirkt. Richard Egarr am Cembalo überzeugt aber in der Solokadenz mit einer freien, harmonisch durchdachten Gestaltung. Und auch im langsame Satz punktet diese Aufnahme: die einzelnen Affekte werden sehr schön herausgearbeitet, und die musikalische Kommunikation zwischen den drei Solisten vermag den Zuhörer zu fesseln.

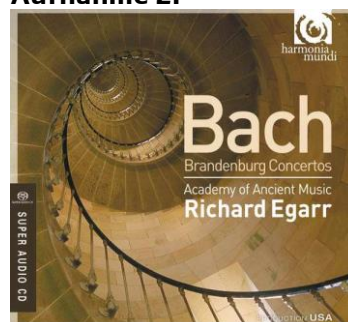
Aufnahme 3:



I Barocchisti

Diego Fasolis, Cembalo und Ltg
Stefano Bet, Flöte und Duilio Galfetti, Violine
Arts Music
2006

Aufnahme 2:



Academy of Ancient Music

Rachel Brown, Flöte ; Pavlo Beznosiuk, Violine
Richard Egarr, Cembalo und Ltg
Harmonia Mundi 807461.62
2008